

Oberschule Am Buchwedel





Vorwort



Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

auch im vergangenen Jahr haben wieder zahlreiche Projekte und Aktionen unser Schulleben geprägt. Einige Veranstaltungen möchte ich an dieser Stelle besonders hervorheben.

Unser Run for Help gehörte sicherlich wieder zu einem unserer Schuljahreshighlights. Mit einer verkürzten Laufstrecke über den Schulhof und rund um die Schule sowie dem Bratwurstverkauf auf dem Schulhof konnten wir in diesem Jahr die Attraktivität der Veranstaltung deutlich steigern und sehr viel mehr Zuschauer zum Verweilen begrüßen. Auch Stelless Bürgermeister Herr Isernhagen begrüßte zusammen mit Herrn Lücken unsere Schülerinnen und Schüler und die Gäste. Mit der Hälfte des Erlöses haben wir unserer Partnerschule in Kenia, dem SOAN Education Center, die Anschaffung von Stühlen für die Klassenräume ermöglicht.

Erstmals in diesem Schuljahr nahm die Schule am Projekt „Dreh ab!“, gefördert von unserem Schulträger dem Landkreis Harburg, teil. An zwei Projekttagen gab es für jede Jahrgangsstufe interessante und spannende Themen rund ums Energiesparen zu bearbeiten. Alle waren mit großem Eifer dabei. Die Abschlussklassen waren durch ihr Projekt „Upcycling“ so motiviert, dass aus dem Projekt die Teilnahme an einem bundesweiten Wettbewerb erwuchs.

Eine besondere Art der Berufsorientierung erlebten die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 7 bis 9 mit dem Theaterstück „Mit Herz und Hand“. Die Kreishandwerkerschaft hatte dieses Stück initiiert und finanziert, um mit die-

ser Aktion bei den Jugendlichen Werbung für die klassischen Handwerksberufe zu machen und den großen Nachwuchssorgen entgegen zu wirken.

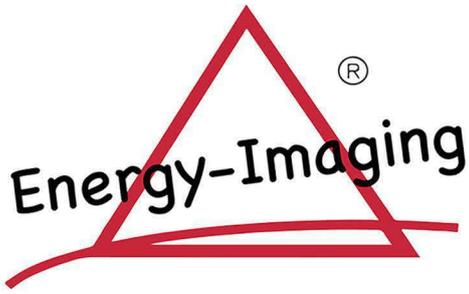
Einen sehr ernsten Hintergrund behandelte ein weiteres Theaterstück. Das Berliner Theaterensemble Radiks präsentierte auf sehr unterhaltsame Weise das Stück „Fake oder War doch nur Spass“. Sehr eindrucksvoll wurde gezeigt, wie Mobbing entsteht und zum Selbstläufer werden kann. Unser Dank geht an den Präventionsrat Stelle für den finanziellen Zuschuss zu der Theaterrückführung.

An dieser Stelle möchte ich auch dem Schulverein Stelle herzlich danken. Der Zuschuss des Vereins hat dazu beigetragen, dass ein mobiler Laptopkoffer mit 10 Laptops zur Nutzung im Unterricht angeschafft werden konnte.

Zu guter Letzt möchte ich allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft danken. Denn ein aktives Schulleben ist ohne das Engagement aller – Schüler, Eltern und Lehrkräfte – nicht möglich.

Ganz besonders danke ich denen, die sich im vergangenen Jahr für die Schule eingesetzt und uns durch ihr vielfältiges Engagement unterstützt haben.

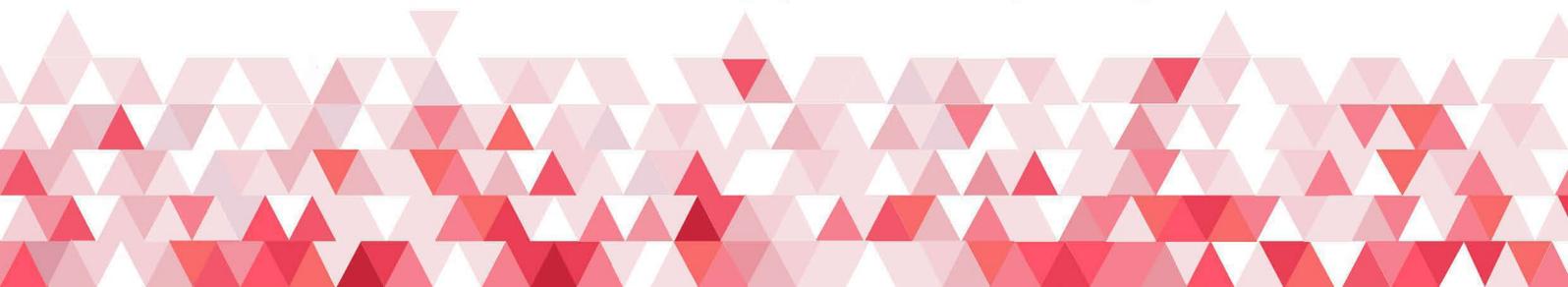
Gabriela Behrens-Bröker, Schulleiterin



Die Experten für Schulmarketing

Imagefilm Corporate Design Internetauftritt Schulplaner e-Jahrbuch Flyer
Jahrbuch Hausaufgabenheft
Briefpapier Schulmarketing Schulfotografie
Webdesign Zeugnismappe Corporate Identity Folder Schülerausweis Infobroschüre
Display Schulplaner Visitenkarte

www.energy-imaging.de



Rund um die Schule



Frau Abel (Schulsekretärin)



Frau Weusthof (Konrektorin)



Frau Scheibler (Dipl. Sozialarbeiterin)



Herr Kretschmer (Schulassistent)



Herr Holland (Hausmeister)



Frau Weber (Schulmensa)



Kollegium & Mitarbeiter



Abschied & Willkommen



Verabschiedung von Frau Duncker

Am letzten Tag des Schulhalbjahres verabschiedete sich Frau Duncker in einer Feierstunde von dem Kollegium der Oberschule in den Ruhestand. Frau Duncker war seit 2004 an der Schule - damals noch Haupt- und Realschule mit Orientierungsstufe - zunächst als Lehrerin und ab Sommer 2007 als stellvertretende Schulleiterin tätig.

Frau Behrens-Bröker würdigte Frau Duncker als eine äußerst engagierte Lehrerin, die vielseitig einsetzbar war. Neben ihren studierten Fächern Englisch, Biologie und Kunst habe sie beispielsweise auch Hauswirtschaft und sogar kurzzeitig einen Wahlpflichtkurs Spanisch unterrichtet.

Als Konrektorin und damit stellvertretende Schulleiterin habe Frau Duncker die Schul- und Unterrichtsentwicklung der Schule mit ihren guten Ideen entscheidend mitgestaltet. Frau Behrens-Bröker hob auch die hervorragende und stets loyale Zusammenarbeit mit Frau Duncker im Schulleitungsteam hervor.

Als beeindruckend wurde auch ihr persönliches soziales Engagement in Kenia für das SOAN Education Center in



Mombassa dargestellt. Viel Zeit verbringt Frau Duncker vor Ort in Kenia, um ihre Projekte mit Rat und Tat zu unterstützen.

Frau Behrens-Bröker dankte Frau Duncker im Namen der gesamten Schule für ihre geleistete Arbeit und wünschte ihr für den Ruhestand alles Gute. Als Anerkennung für ihre Dienste für das Land Niedersachsen überreichte ihr Frau Behrens-Bröker im Auftrage eine Urkunde.



Wir heißen unsere neuen Kolleginnen und Kollegen willkommen!



Aktionen

Unser „WELTTAG DES BUCHES 2017“

„Ein Tag nur für Bücher? Was soll das denn??“, mag vielleicht der ein oder andere gedacht haben, als er vom „Welttag des Buches“ im Mai 2017 hörte. Doch die Schülerinnen und Schüler der 5a wurden schnell eines anderen belehrt.

Gemeinsam mit unserer Klassenlehrerin Frau Bosselmann und Frau Scheibler machten wir uns am 25. April 2017 im Rahmen des Nachmittagunterrichts auf in die Steller ABC-Buchhandlung. Mit zahlreichen Fragen im Gepäck trudelten wir noch vor der offiziellen Öffnungszeit bei Frau Beckmann-Wilkens ein und wurden mit offenen Armen und einem breiten Lächeln empfangen. „Wie viele Bücher haben Sie hier?“, „Was kostet das teuerste Buch in diesem Laden“ oder „Haben Sie wirklich alle dieser Bücher gelesen??“ – jede Frage



wurde geduldig beantwortet. Anschließend durften wir durch das Angebot stöbern und wer Lust hatte, konnte an verschiedenen Stationen knifflige Rätselfragen lösen. Am Ende bekam sogar jeder ein Exemplar „Das geheimnisvolle

Spukhaus“ geschenkt!

Bereits eine Woche später hörten wir wieder von Frau Beckmann-Wilkens: 6 Mädchen und Jungen der 5a wurden bei der Verlosung als Gewinner gezogen! Unsere Glückwünsche gehen an Ronja, Alina, Tabea, Felix, Eric und Jon. So nett kann es sein, wenn es mal nur um Bücher geht!

Stefanie Bosselmann und die Klasse 5a

Die Lesenacht der 5b



Am 23.11.2017 haben wir, die Klasse 5b (mit Frau Dittmer), eine Lesenacht in der Gemeindebücherei Stelle gemacht.

Wir kamen um 19 Uhr dort an und suchten uns erst einmal einen schönen Schlafplatz, der aber auch gleichzeitig eine gute Möglichkeit zum Lesen bieten sollte.

Nachdem wir unsere Eltern verabschiedet hatten, hatte die Leiterin Frau Laudien uns noch die Regeln für die Lesenacht erklärt.

Dann verschwand auch Frau Laudien und vertraute uns den Schlüssel für die Bücherei an. Jeder fing nun an sich ein bis zwei Bücher auszusuchen. Nach einer Stunde trafen wir uns alle, um eine Leserunde zu starten. Das heißt, dass jedes Kind, was vorlesen wollte, kurz erzählt hat, was in ihrem Buch passiert und dann ein bis zwei Seiten vorlesen kann. Die anderen setzen sich daneben und hörten zu. Den restlichen Abend haben wir Spiele gespielt, gelesen und dazu Süßigkeiten gegessen.

Um halb 11 sollten wir Zähne putzen gehen und alle sind zu ihren Schlafplätzen gegangen. Wir haben dann noch etwas gequatscht oder manche gelesen, bis wir am Ende alle eingeschlafen sind.

Am nächsten Tag nach dem Frühstück konnten wir noch ein Buch in einen Korb legen, das wir gerne noch weiterlesen möchten. Den Korb hat Frau Laudien uns dann am Montag in die Schule vorbeigebracht. Jeder kann sein Buch jetzt sogar auch noch mit nach Hause nehmen und es dort zu Ende lesen. Wenn wir fertig sind, bringen wir die Bücher wieder zurück und leihen uns sicherlich auch wieder neue Bücher aus.

Das war eine tolle Lesenacht, die sehr viel Spaß gemacht hat!

Wir danken Frau Laudien für Ihr Vertrauen und können solch eine tolle Nacht jeder anderen Klasse auch empfehlen!!

(geschrieben von Amanda und Frau Dittmer)

Aktionen



Leseduell der Klassen 6

Kurz vor Weihnachten fand der Vorlesewettbewerb der Klassen 6 statt. Zunächst ermittelten beide Klassen intern die besten drei Leser. Diese lasen anschließend in der Aula gegeneinander und wurden dabei von einer Jury bewertet. „Das war ein tolles Erlebnis vor so vielen Schülern zu lesen“, sagte Mia. Alina Hansen wurde als beste Leserin gekürt und wird unsere Schule beim Kreisentscheid vertreten.



Kunst WPK



Der Kunst WPK „Innen- und Außenraumgestaltung“ des 9. Jahrganges hat unter der Leitung von Frau Pieper und Frau Wagner unsere Schule mit Tape Art verschönert.

Die Schülerinnen und Schüler haben sich für dieses Projekt an einem Freitagnachmittag getroffen und die Bilder im regulären Kunstunterricht vervollständigt.

Sie haben sich in Teams zu unseren Fachräumen passende Motive ausgedacht, die die jeweiligen Fachraumtüren

schmücken sollten. Doch es gab zwei Fehlversuche, da das Tape nicht an den gewünschten Stellen halten wollte. Mithilfe des Gaffa Tapes in unterschiedlichen Farben konnten die Motive letztlich an zwei Wänden im Pausenbereich großformatig angebracht werden.

Es sind wunderschöne Bilder wie ein Notenschlüssel, ein Reagenzglas, Werkzeug für den Werkunterricht, ein Toilettenmädchen und vieles mehr entstanden, die jedem in der Schule sofort ins Auge fallen.



Aktionen



„ICH KANN LEBEN RETTEN“

„Ich kann Leben retten!“ – das können die Schülerinnen und Schüler der Klasse 7b der Oberschule am Buchwedel in Stelle jetzt von sich behaupten. Jährlich sterben 50.000 Menschen durch Herz-Kreislaufversagen, bevor sie das Krankenhaus erreicht haben, denn nur 15% aller Deutschen wissen, was im Notfall zu tun ist. „Viel zu wenige“ entschieden die Mädchen und Jungen und wandten sich an den Verein „Ich kann Leben retten! e.V.“ Der Vereinsgründer, Herr Dr. Martin Buchholz, und sein Kollege Moritz Mutzmann waren gern bereit, in die Klasse zu kommen und den Schülerinnen und Schülern in einem zweistündigen Kurs zu zeigen, was zu tun ist, wenn ein Mensch das Bewusstsein verloren oder einen Herzinfarkt erlitten hat. Begeistert lernten die Jugendlichen die Herz-Druckmassage und waren sich einig: Leben retten ist ganz einfach! Dr. Buchholz betonte, wie wichtig es sei, dass jeder Mensch sich diese Kenntnisse aneignet. Er und seine Mitarbeiter arbeiten ehrenamtlich und ausschließlich auf Spendenbasis. Die Mädchen und Jungen der 7b sind entschlossen, kräftig die Werbetrommel für den Verein zu rühren, damit künftig



möglichst viele Menschen von sich sagen können „Ich kann Leben retten!“

Informationen zum Verein gibt es unter:

www.ich-kann-leben-retten.de.

Herr Dr. Martin Buchholz freut sich über Anfragen per Mail unter: kontakt@iklr.de.



Aktionen



KLEINE PRAKTIKUMSMESSE

Am 15.12.2017 fand an der Oberschule erstmals die „Kleine Praktikumsmesse“ statt. Während in der Vergangenheit alle SchülerInnen der 10. Klassen in der Aula ihre Praktika anhand von Plakaten vorgestellt haben, bildeten die SchülerInnen in diesem Jahr verschiedene Berufsgruppen und präsentierten in den Klassenräumen an den Activeboards ihre gesammelten Erfahrungen aus der Berufswelt. Die MitschülerInnen der Jahrgänge 8 und 9, die sich zuvor bestimmte Berufsgruppen individuell ausgesucht hatten, bekamen so spezifische Einblicke in mögliche Ausbildungsberufe und Praktikumsbetriebe.





Zukunft

Steller Oberschüler erhalten Zertifikat für Programmierung einer App



Wieder haben Schüler der 6. und 7. Klassen an einem Projekt des Kooperationspartners Zukunftswerkstatt in Buchholz teilgenommen. Diesmal hieß das Projekt **„PAPPERLAPAPP-WIR BAUEN UNS EINE APP“**.

Die Schüler programmierten eine App für kleine Spiele auf dem Smartphone. Als Programmiersprache diente der App Inventor mit dem sie die Programmierung bestimmter Funktionen und Aktionen wie kleine Puzzleteile zusammenbauten. So mussten z.B. in einem selbst programmierten Spiel Maulwürfe gefangen werden oder auch Flugobjekte verfolgt werden.

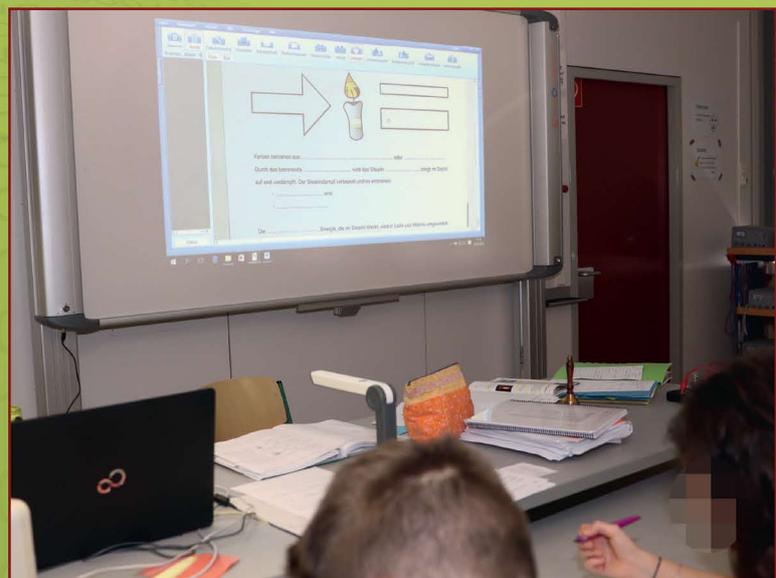


Zur Überprüfung der entwickelten App dienten ihre eigenen Android Smartphones.

SIND WIR DIGITAL GENUG?

Diese Frage kann man mit einem klaren Ja beantworten. Unsere Schule ist sehr modern. Jeder Klassenraum besitzt ein Whiteboard und eine Dokumentenkamera. Das ist sehr vorteilhaft und grundlegend für einen spannenden Unterricht. Die Vorteile dieser Medien sind, dass man den Unterricht sehr abwechslungsreich gestalten kann. Bilder sowie kurze Filmausschnitte können ganz einfach in den Unterricht integriert werden. Ebenso kann auf älteres Unterrichtsmaterial zurückgegriffen werden.

Die Schule besitzt zudem ca. 40 PCs in einem PC-Raum. Neudings hat sich die Schule auch 6 Laptops, sicher im Rollkoffer verwahrt, angeschafft. Diese Laptops können sich in den einzelnen Klassen über einen „Hotspot“ mit dem Internet verbinden, sodass die Schüler vor Ort Recherche betreiben können.



Engagement



Und wieder das volle Programm

*Oberschule spendet € 1.500
für Partnerschule in Kenia*



„Bitte kein Festakt!“, so lautete die höflich vorgetragene Bitte von Konrektorin Augusta Duncker. Leider blieb diese Bitte ungehört. Das SOAN EDUCATION CENTER in Mombasa mit seinen 140 Schülerinnen und Schülern sowie sechs Lehrkräften unter der Leitung von Aminah Ridwhani ließ es sich nicht nehmen, die Übergabe von 172.500 Kenia-Schilling, das entspricht einer Summe von 1.500 Euro mit einer Feierstunde zu begehen. Das bedeutet: Gebete für Muslime und Christen, Fahnenappell, Absingen der kenianischen Nationalhymne sowie Festreden und Gedicht- und Liedvorträge.

Die Dankbarkeit für die Unterstützung durch die OBS Stelle ist riesengroß, denn schon zum dritten Mal konnte ein ansehnlicher Geldbetrag übergeben werden. Außerdem hatte Augusta Duncker dieses Mal zwei ausgediente Tablets mit im Gepäck. „Damit beginnt in SOAN endlich das digitale Zeitalter“, schwärmte die Lehrerschaft dort.

Das Geld wird für Schulbücher und Mobiliar dringend gebraucht, denn im Oktober stehen die nationalen Abschlussprüfungen an.



Das gespendete Geld wird von der Schulgemeinschaft der Oberschule Stelle jeweils im Run 4 Help erlaufen. Im Rhythmus von zwei Jahren veranstaltet die Schule diesen Sponsorenlauf zu Gunsten der Schule in Kenia. 2.178 Runden wurden rund um das Schulgelände gedreht. In diesem Jahr hat sich besonders die Klasse 7b hervor getan: Sie stellt nicht nur den Spitzenreiter – Rico Persen: 22 Runden! – sondern hat auch insgesamt die meisten Runden absolviert, nämlich 286.

Die Lauffreude und die Hilfsbereitschaft an der OBS Stelle verdient große Anerkennung. Obwohl Kenia 8000 km entfernt ist, gibt es eine enge Verbindung zwischen den beiden Schulen, die hoffentlich noch lange erhalten bleibt, denn Hilfe wird dort auch in Zukunft vonnöten sein.





Engagement



Run for Help am 01.09.2017
Die Oberschule in Stelle (b)rennt!



Bereits zum siebten Mal wird sich die Schülerschaft der Oberschule am Buchwedel sportlich betätigen und für den guten Zweck laufen. Sponsoren belohnen jede gelaufene Runde rund um das Schulgelände mit einem bestimmten Geldbetrag. Der gute Zweck, das ist einerseits die finanzielle Unterstützung des SOAN Education Center in Mombasa (Kenia). Diese Internatsschule kümmert sich hauptsächlich um Jugendliche, die direkt oder indirekt von AIDS betroffen sind.

Andererseits gibt es in der Oberschule am Buchwedel immer wieder Wünsche, die mit dem re-

gulären Etat nicht erfüllt werden können, wie z.B. spezielle Sportgeräte.

Wenn um 17 Uhr das Startsignal ertönt, wird auch Stelles Bürgermeister Robert Isernhagen vor Ort sein und alle Läuferinnen und Läufer mit anfeuern. Im Gepäck hat er zwei Freikarten für die nächste Saison im Steller Freibad, die unter allen Teilnehmern verlost werden.

Am Ende wartet auf alle Aktiven eine kleine Stärkung, die die Eltern vorbereitet haben, und wenn der Wettergott gnädig ist, gibt es einen gemütlichen, gemeinsamen Ausklang auf dem Schulparkplatz.



Engagement





Sport

„Der Ball rollt wieder“

Wie jedes Jahr begann das sportliche Jahr an unserer Schule mit einem sportlichen Höhepunkt. Kurz vor dem Halbjahreszeugnis „rollte der Ball“ wieder. Die ganze Schule erspielte den Schulsieger an zwei Tagen. Besonders erfreute den Veranstalter Jochen Kubesch, dass die Grundschulen Ashausen und Stelle dem Ruf gefolgt waren und mit vier Klassen dabei waren. Die Stimmung in der Halle war an beiden Tagen sensationell. Das lag unter anderem an den 129 Toren. Jedoch beim Spiel H10 gegen die 4b aus Ashausen „explodierte“ die Halle beinahe. Die vierten spielten, als ob es um ihr Leben geht und gewannen sogar zum Schluss. Für dieses Spiel bekam die H10 den „Moralpokal“. Eine Szene wird nie vergessen werden. Ramdar (H10) schnürte dem „jungen Messi“ (4b) die Schuhe zu.



Im Finale standen sich die Klassen 7a und 10a gegenüber. Die Klasse von Herrn Behrens schaffte den Weg ins Finale durch eine super Teamleistung und durch ihren „Superstar“ Sharif Meyer. Er schoss über zehn Tore und in einem Spiel sogar einen lupenreinen Hattrick. Aber für die siebte Klasse war im Finale Schluss. Die 10a, die verkleidet spielte, gewann verdient.

Der Höhepunkt kam aber dann. Die 10a spielte gegen eine Lehrerauswahl, wobei es nach 8 Minuten 1 zu 1 stand. Das 9-Meter-Schiessen musste die Entscheidung bringen. In diesem machte Herr Werner seinem Spitznamen alle Ehre. Die „Krake“ hielt zwei Neun-Meter und sicherte somit den Lehrern den Sieg.



Soziales



UPgedreht

Oberschule am Buchwedel „macht es besser“!

„Sperrmüll, Abfall, Billigmaterialien – Pures Gold!“ Das war jüngst nicht nur die Botschaft einer Ausstellung im Museum für Kunst und Gewerbe in Hamburg, sondern so denkt auch die Oberschule am Buchwedel Stelle, die nun am bundesweiten Upcycling-Wettbewerb „Besser machen“ teilnimmt.

Gegenstand dieses Wettbewerbs ist ein innenarchitektonisch selbst gestalteter Pausenraum der Abschlussklassen. Das Mobiliar und die Dekoration wurden im Rahmen des „Dreh Ab!“ Energiesparprojektes des Landkreises Harburg entworfen und gefertigt. Aus Getränkepfandkisten, Siruptonnen und



Büchern wurden beispielsweise Sitzgelegenheiten, aus Kronkorken ein Vorhang.

Die zehnten Klassen nutzten alles, was normalerweise auf dem Schrott landet.

Die praxisnahe Auseinandersetzung mit den Themen Konsum und ressourcenschonende Lebensweise wird auch in Zukunft fortgeführt, denn auch nachfolgende Abschlussklassen werden den Raum weiterentwickeln.



Sozialtrainingsprogramm: Wir sind stark!

Im November hatten wir das Glück, dass Sozialtrainingsprogramm „Wir sind stark!“ durchzuführen. Frau Scheibler und der örtliche Polizist führten mit uns an zwei Tagen verschiedene Übungen durch. Ein Highlight an den zwei Tagen war, dass wir in der Feuerwache Stelle waren. Die Schwerpunkte dieses Sozialtrainingsprogramm waren: Gemeinschaft und Vertrauen in der Gruppe fördern, Zivilcourage erlernen und Anti-Gewalt-Strategien kennenlernen.

Besonders beeindruckt hat uns alle, als ein Schüler sich rückwärts von einem Tisch in die Arme der Klasse fallen lassen hat. Hierbei wird insbesondere das Vertrauen in die Gemeinschaft gestärkt. „Das war ein berauschendes Erlebnis. Ich hatte sogar ein bisschen Schiss“, gestand Alison Custodio. Aber die Gruppe hat ihn sicher auf den Boden zurückgebracht. Herr Lüken war richtig begeistert von den verschiedenen Übungen und lässt diese immer mal wieder in den Unterricht einfließen.





Soziales

Dreh Ab!



Das wollen die Schülerinnen und Schüler der Oberschule am Buchwedel in Stelle ab sofort häufiger tun. Die Schule nimmt erstmalig am Projekt Dreh ab! des Landkreises Harburg teil, gemeinsam will man Energie sparen.

Mit Unterstützung des Schubz (Schul-Biologie- und Umweltzentrum) in Lüneburg haben sich die Schüler und Lehrer aus Stelle an zwei Tagen intensiv mit Themen rund um den Energieverbrauch beschäftigt.

Während die unteren Klassen vor allem nach Möglichkeiten zum Stromsparen suchten, Checklisten zum Energiesparen erstellten und auch den persönlichen Energieverbrauch unter die Lupe nahmen, ging es in den Klassen sieben bis neun um globale Themen wie die Nutzung regenerativer Energien, aber auch den Energieverbrauch im weltweiten Handel. So besuchten die achten Klassen



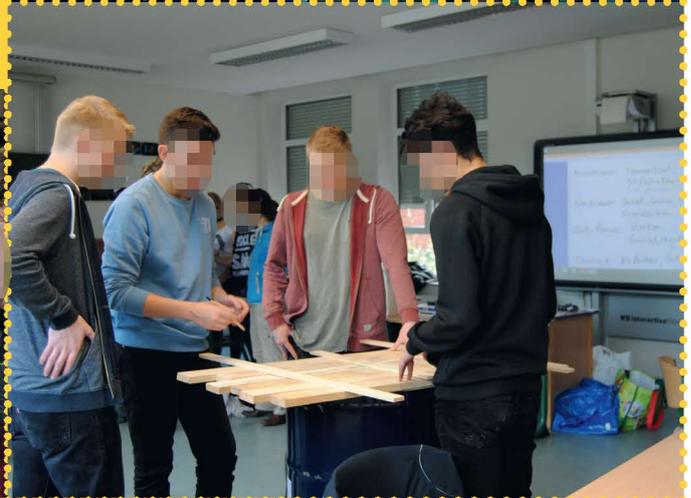
Soziales



beispielsweise das Süd-Nord-Kontor in Hamburg und befassten sich mit den Möglichkeiten des Fair Trade.

Die zehnten Klassen schließlich nutzten alles, was normalerweise auf dem Schrott landet und richteten mittels Up-cycling einen Pausenraum für die Abschlussklassen ein.

Das zunächst auf ein Jahr angelegte Projekt soll bei den Jugendlichen das Bewusstsein für den Zusammenhang zwischen dem persönlichen Energieverbrauch und den Veränderungen in Umwelt und Klima stärken. Obwohl das Projekt gerade erst begonnen hat, überlegen die Kollegen der Oberschule am Buchwedel bereits, wie daraus ein langfristiges Vorhaben werden kann, welches die Schüler durch ihre gesamte Schulzeit hindurch begleitet, denn alle sind sich einig: Dreh Ab! - das macht Sinn.





Theater

FAKE oder **WAR DOCH NUR SPASS** – Ein Theaterstück zum Thema Cybermobbing

Gebannt verfolgten 150 Schülerinnen und Schüler der Oberschule am Buchwedel das Theaterstück „Fake oder War doch nur Spass“. Das Theaterstück basiert auf wahren Begebenheiten wie die Schauspieler des Berliner Theaterensembles Radiks in der abschließenden Besprechung berichteten und zeigt eindrucksvoll wie Mobbing entstehen kann und zum Selbstläufer werden kann: Die siebzehnjährige Lea träumt davon Sängerin zu werden. Als sie schließlich in eine Casting-Agentur aufgenommen wird, weckt das den Neid einer Mitschülerin. Erste Sticheleien und Ausgrenzungen beginnen, und schließlich weiten sich Mobbing-Attacken auch auf diverse Netzwerk-Portale wie Facebook und Co. aus und nehmen Ausmaße an, die keiner vorausgesehen hatte. Es folgen anonyme Drohanrufe

und Beleidigungen via SMS und Telefon. Ein online gestelltes Video, das Lea betrunken in einer Toilette zeigt, und eine vorgetäuschte Liebesaffäre tragen schließlich dazu bei, dass Lea keinen anderen Ausweg sieht und sich das Leben nehmen will. Lea wird glücklicherweise rechtzeitig gefunden und gerettet. In der Folge ermittelt nun auch die Polizei mit Folgen für einige Mobber.

Alle, Schüler und Lehrer, zeigten sich hinterher beeindruckt. Das Theaterstück wurde im Rahmen der Präventionsarbeit der Schule gezeigt und vom Präventionsrat Stelle mitfinanziert. Die Schule hofft, dass die Schülerinnen und Schüler für die dargestellte Problematik sensibilisiert werden und für die weitere Arbeit an dem Thema motiviert werden konnten.

FAKE ODER SPASS



Theater



Mit Herz und Hand

Berufsorientierung
der anderen Art



Mucksmäuschenstill war es in der Aula der Oberschule als der Zimmermann Hermann Betz mit seinem aktuellen Theaterstück „Mit Herz und Hand“ die 120 Schülerinnen und Schülern der Jahrgänge 7 bis 9 für das Zimmerhandwerk begeistern wollte.

Verpackt in eine spannende und rührende Geschichte aus der Lebens- und Erfahrungswelt der Jugendlichen – erste Liebe, Umgang mit Fehlschlägen, seinen eigenen Lebensweg finden, getrennt lebende Eltern – zeigt Betz eindrucksvoll in seinem selbstgeschriebenen Theaterstück die Möglichkeiten und Chancen in Handwerksberufen.

Er will den jungen Menschen vermitteln, dass das Erlernen eines Handwerks eine ebenso gute Chance bietet wie ein Studium. „Wichtig ist, dass ihr das, was ihr macht, gern und gut macht – und mit Leidenschaft“, ist Betz überzeugt.

Während Betz spielt, baut er nebenbei ohne Nagel und Schrauben eine Holzbrücke auf. Am Ende der Vorstellung hatten Schüler die Möglichkeit die Brücke zu testen, durften sie auseinander nehmen und wieder zusammen bauen. Am Ende waren sich alle einig: „Das war eine gelungene Veranstaltung“.

Die Idee, Betz in den Landkreis zu holen, stammt von Sven Balck, Obermeister der Zimmerinnung des Landkreises. Er möchte mit dieser Aktion bei den Jugendlichen Werbung machen, um dem existenzbedrohenden Rückgang von Nachwuchs in Handwerksbetrieben entgegenwirken.





IdeenExpo 2017

Oberschule-Stelle on Tour

IdeenExpo 2017 - Wir waren wieder dabei!



„Mach doch einfach“ – unter diesem Motto lud die IdeenExpo, Deutschlands größtes Jugend - Event für Naturwissenschaften und Technik wieder zum Entdecken und Ausprobieren ein.

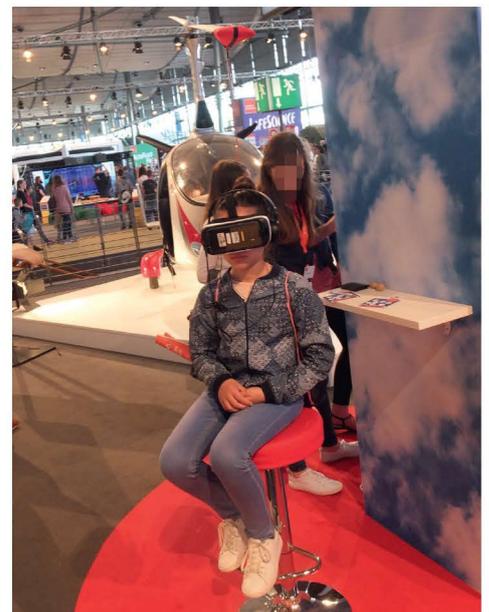
Auch die Oberschule am Buchwedel-Stelle war wieder dabei. Wie bereits vor zwei Jahren fuhr die gesamte Schüler- und Lehrerschaft mit Ausnahme der Abschlussklassen und deren Lehrer am 14. Juni 2017 nach Hannover, um an diesem Event teilzuhaben.

Die bundesweit einzigartige Mitmach- und Erlebnisveranstaltung weckte mit hunderten interaktiven Exponaten, rund 650 Workshops und Vorträgen, einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm mit Live-Konzerten die Lust auf die Bereiche Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik.

Während die interaktiven Exponate zum Mitmachen den Forschergeist der jüngeren Schüler weckte und sie zum Ausprobieren animierten, konnten die Schüler der höheren Jahrgänge im „Club Zukunft“ aus erster Hand einen umfassenden Überblick über mögliche Berufswege, MINT-Studiengänge, Karrierechancen und Bewerbungsthemen erhalten. Für viele öffneten sich neue Ideen und Perspektiven für die anstehende Berufswahl.

Leider war es kaum möglich alle Ideenexponate und Workshops zu besuchen, aber die Ideenexpo hielt ihr Versprechen, junge Menschen für Naturwissenschaften und Technik zu begeistern und gleichzeitig den Fachkräftenachwuchs für die MINT-Bereiche zu gewinnen.

Die nächste IdeenExpo findet 2019 statt und wir werden wieder dabei sein!



Weihnachten / Ehrungen



Weihnachtsfeier der 6b

Am letzten Schultag vor den Ferien war großes „Fressen“ in der Klasse 6b angesagt. Alle Schüler brachten Kekse und andere Leckereien mit. Besonders lecker waren die weltberühmten Blätterteigschnecken von Mia. Wir spielten „Nicht-Lachen-Challenge-Extrem“. Bei diesem Spiel guckt man über youtube lustige Kurzvideos und darf nicht lachen. Wer lacht fliegt raus. „Das war super. Leider musste ich recht schnell lachen“, sagte Canperi Kaval. Anschließend schminkten die Mädchen einige Jungs.



Marvin, Jani, Luca, Torben und Dominik sahen echt „sexy“ aus. Alle hatten viel Spaß.

Ehrung der Besten im Schuljahr 2016/17



An der Oberschule am Buchwedel endet das Schuljahr mit einer guten Tradition – wir feiern unsere besten Schülerinnen und Schüler! Selbstverständlich geht es da auch um die besten Zeugnisensuren, aber darüber hinaus haben wir auch viele Schüler, die so zuverlässig sind, dass sie über das ganze Schuljahr unglaublich viele Hausaufgaben-Gutscheine angesammelt haben. Oder solche, die sich besonders für andere Schüler eingesetzt haben, oft auch nach ihrem eigentlichen Unterricht. Wir sind der Meinung, das ist einen Bühnenauftritt und einen großen Applaus wert! Gewürdigt wurden die Leistungen durch Frau Behrens-Brocker, die von unserem neuen Technikteam und einer Tanzeinlage der 5a unterstützt wurde.

Unsere Jahrgangsbesten:

Alina Hansen (5a), Laura Ricks (6b), Lena Müller & Lam Dang (beide 7b), Rosalie Klein (8b), Jonas Behr (9b)

Die meisten Gutscheine gesammelt haben:

Jonas Lungfiel (5b, 14 Stück), Leon Warnack (6a, 14 Stück), Jasmin Klimek (6a, 15 Stück), Laura Ricks (6b, 14 Stück), Lea Jastrow (7a, 15 Stück), Lara Pretzel (7a, 17 Stück), Maryam Ballout (7b, 19 Stück), Jule Mikoleit (9a, 10 Stück)

Die beste Bemerkung im Sozialverhalten:

Leonie Tornau (9b), die sich über den Unterricht hinaus für ihre Klasse und die Schulgemeinschaft eingesetzt hat.

Besonders engagiert für unsere Schule haben sich

aus der Klasse R9b als Schülerpaten der Klassen 5a und 5b: Philina Brandes, Alexandra Scheele, Leonie Tornau, Jonas Behr, Finn Johannsen, Jonah Kluge

Außerdem waren Leonie und Philina über Pfingsten als Vertreterinnen unserer Schülerschaft bei dem Projektauswahltreffen von „Schüler Helfen Leben“ in Berlin, um über die Verteilung der eingenommenen Gelder vom Sozialen Tag zu entscheiden. Wir sind uns sicher, dass ihr uns würdig vertreten habt!

Jasmin Schütt (6a), Laurenz Friedrich (7a), Philipp Schütt (8a) haben sich kurzfristig bereit erklärt, die Technik für die Entlassungsfeier der Abschlussklassen aufzubauen und zu betreuen. Darüberhinaus haben Jasmin und Philipp sogar noch nach der Feier die Aula abgescmückt und aufgeräumt.

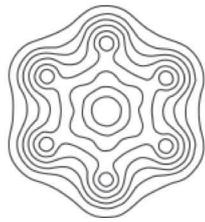
Ihr alle könnt wirklich stolz auf euch sein! Und wir sind froh, so tolle und engagierte Schülerinnen und Schüler zu haben! Einige von euch tauchen sogar in verschiedenen Kategorien auf! Aber damit nicht genug – wir haben auch eine tolle Elternschaft! Jeden Montag stellen mehrere Mütter ihr Engagement unter Beweis und versorgen uns mit lecker belegten Brötchen, teilweise schon seit Jahren! Dieses Team besteht aus: Frau Baumhöfer, Frau Böckmann, Frau Eggers, Frau Ferwing, Frau Grösch, Frau Ludewigs, Frau Sauerland, Frau Stange, Frau Storjohann, Frau Weber.

Wenn ihr jetzt bei dem einen oder anderen Namen überlegt, zu welchem Schüler diese Mütter gehören, könnte das daran liegen, dass darunter Mütter sind, deren Kinder gar nicht mehr an unserer Schule sind. Für diese Verbundenheit möchten wir Ihnen danken!

Und eine der letzten Schulveranstaltungen im Jahr mit dem Ziel, das Sportabzeichen zu erwerben, verdanken wir dem großartigen Einsatz von Frau Behr. Wir sind gespannt, wie viele Schülerinnen und Schüler in diesem Jahr die hohen Anforderungen bewältigen konnten und nach den Sommerferien mit einem Abzeichen geehrt werden!



Förderung



FCI
FONDS DER
CHEMISCHEN
INDUSTRIE

fördert

Mehr Praxis im Unterricht



Als Förderwerk des Verbandes der Chemischen Industrie fördert der FCI im Rahmen des Projektes „Schulpartnerschaft Chemie“ den experimentellen Unterricht an Schulen. So auch an der Oberschule am Buchwedel - Stelle. Ihr spendierte der FCI zum zweiten Mal eine Sonderförderung (von 570 Euro). Diesmal wurden von den zusätzlichen Fördermitteln fünf neue Schülerwägen und ein Thermo-Magnetrührer angeschafft, die insbesondere im Chemie-Wahlpflichtkurs „Kosmetik selbst herstellen“ zum Einsatz kommen. Dieser Kurs soll besonders Mädchen ansprechen und ihre Neugierde für Chemie wecken, aber auch viele Jungen interessieren sich für den sehr praktisch angelegten Wahlpflichtkurs im Fach Chemie.

VCI fördert den Chemieunterricht der Oberschule.



Klassenfahrt



Klassenfahrt nach Clausthal-Zellerfeld

Am Dienstag, den 05. September 2017, sind wir um 8:30 Uhr mit dem Bus losgefahren. Bis dahin wussten wir nicht, dass es den Ort Clausthal-Zellerfeld gar nicht gibt, sondern dass es sich dabei um zwei Teile handelt: Clausthal und Zellerfeld.

Nach 3 Stunden Fahrt sind wir in der Unterkunft „Flambacher Mühle“, mitten im Wald des Oberharzes, angekommen und haben unsere Zimmer bezogen. Es war gar nicht schlimm, dass keine Handys mitgenommen werden durften, denn da gab es eh kein Netz. Nach dem Auspacken hatten wir Freizeit und waren auf einem Spielplatz, der hinter der Jugendherberge war. Abends waren wir im Wald und haben uns über Überlebensstipps informiert und z. B. Hütten gebaut. Dann hatten wir wieder Freizeit bis 21 Uhr und um 22 Uhr mussten wir schlafen.

Am Mittwoch begann der Tag mit Regen. Wir mussten zu Fuß nach Zellerfeld gehen, immerhin 5 km und fast nur bergauf. Dort haben wir uns das Oberharzer Bergwerksmuseum angeschaut. Danach hatten wir in der Stadt Freizeit und haben eingekauft.

Nachmittags brauchten wir nicht mehr in den Wald, weil es viel zu nass war. Dafür haben wir uns mit den Wildtieren im Harz beschäftigt.



Am Donnerstag war es auch wieder nass, aber nicht so schlimm wie am Mittwoch. Wir waren also viel im Wald und haben dort Aufgaben gelöst, Spiele gespielt und Vertrauensübungen gemacht. Danach sind einige wieder nach Clausthal gewandert, um ihren Chipsvorrat aufzufrischen. Als allerletztes haben wir noch eine Nachtwanderung gemacht, die dem einen oder anderen ganz schön zugesetzt hat.

Insgesamt waren es schöne Tage, ohne Handy ganz weit außerhalb.

Wandertag, Jump House....

In der Klassenfahrtswoche erkundigte die 6b die nähere Umgebung. Das Wetter spielte mit und wir wanderten querfeldein. Zunächst ging es am Bahnhof vorbei, dann über den Achterdeich und die erste Pause wurde am Sportplatz gemacht. Dort spielten wir Fußball und verstecken.

Am nächsten Tag fuhren wir mit Bus und Bahn zum Jump House nach Hamburg. Dort tobten wir uns zwei Stunden



auf den über 140 Trampolinen aus und stärkten uns im Anschluss im Phoenix Center.

Die zwei Kurztrips waren lustig und spannend. Die Lehre aus unserem Wandertag: Man muss nicht immer weit weg, um tolle Erlebnisse und Neues zu entdecken.



Klassenfahrt

Klassenfahrt der 8a & 8b zum Schweriner See 2017

Am Montag, den 4.9.17, machten sich die 8a und 8b um 8:45 Uhr auf den Weg vom Harburger Hauptbahnhof nach Schwerin. Als wir dort ankamen, mussten wir 30 Minuten auf den nächsten Zug nach Lübstorf warten. Dann wurden wir von unseren Teamern am Bahnhof empfangen und haben unsere Koffer und Taschen in einen Transporter eingeladen. Um zum Hüttencamp zu gelangen, sind wir zwei Kilometer durch den Wald gegangen.

Dann mussten wir durch das schwingende Tor, um das Camp zu erreichen. Das war nichts weiter als ein dickes Springseil. Wir mussten jeweils zu zweit durchlaufen ohne auszusetzen. Sonst stoppte das Seil. Wir brauchten vier Versuche. Danach haben wir eine Einweisung für die Küche bekommen, die wir selbst verwalten mussten. Wir teilten die Hütten ein, packten unsere Sachen aus und teilten den Küchendienst ein.



Am Mittwochmorgen haben wir die Stadttour durch Schwerin besprochen. Um zum Bahnhof zu gelangen, sind wir durch den Wald gegangen und sind mit dem Zug nach Schwerin gefahren. Dort haben wir uns in Gruppen aufgeteilt und haben dann den Auftrag bekommen, uns mit ei-



Zum Mittagessen gab es Nudelauflauf mit Spinat und Käse. Dann hatten wir circa zwei Stunden Freizeit und der Küchendienst räumte in der Zeit die Tische ab. Danach machten wir mit den Teamern eine Hofbesichtigung und spielten "Ich packe meinen Koffer" mit unseren Namen. Wir holten Materialien zum Floßbau und gingen runter zum See, wo wir die Floße bauten. Mit den Floßen mussten wir zwei Säcke aus dem Wasser fischen, in denen der Wochenplan war.

Am Abend haben wir Abendbrot gegessen.

Am Dienstag haben wir am Morgen als erstes gefrühstückt. Wir mussten selber Lunchpakete machen, da wir den ganzen Tag Klettern waren. Dann haben wir das Sichern und das Anlegen der Gurte gelernt. Danach haben wir 3 Stationen bearbeitet.

1. Kistenklettern, 2. Wandklettern, 3. Volleyball spielen

Am Abend um 21:30 Uhr haben wir uns in der Küche getroffen, um dann eine Nachtwanderung zu machen.

nem Taschentuch oder Streichhölzern „hochzutauschen“. Außerdem bekamen wir die Aufgabe, ein Foto vom Schweriner Schloss zu schießen. Nach ein paar Stunden sind wir wieder zurück zum Hüttencamp gefahren. Am Abend haben wir noch gegrillt.

Am Donnerstagmorgen sind wir wieder zum See gegangen, um dort Kanu zu fahren. Wir sind mit drei Kanus gefahren, in denen jeweils zehn Leute saßen. Wir sind sechs Kilometer von Willigrad nach Bad Kleinen gefahren. Dort haben wir dann eine Pause gemacht und danach sind wir dann zurückgefahren.

Abends haben wir noch ein Lagerfeuer mit Stockbrot gemacht.

Am Freitag mussten wir dann packen und alles saubermachen. Um 9:30 Uhr haben wir uns dann auf den Weg durch den Wald zum Bahnhof gemacht. Um 12:30 Uhr sind wir schließlich am Harburger Hauptbahnhof angekommen.

Klassenfahrt



Klassenfahrt der RIOa nach Berlin im September 2017



Am Montag, den 4.9 sind wir um 12:00 in Harburg am Bahnhof gestartet und um 14:30 in Berlin angekommen.

Nach einer längeren Suche des richtigen S-Bahn Gleises am großen Berliner Hauptbahnhof konnten wir nach einer weiteren Stunde endlich unsere Zimmer im 2A-Hostel in Neukölln, neben dem Bahnhof beziehen.

Doch an langes Ausruhen war nicht zu denken, da uns noch ein Besuch im Reichstag bevorstand. Nach der Führung und einer kleinen Geschichtsstunde durften wir uns noch an dem wundervollen Sonnenuntergang auf dem Reichstagsgebäude erfreuen und den Tag ausklingen lassen.

Am Tag darauf ging es nach dem gemeinsamen Frühstück im Hostel los in die Innenstadt, wo uns eine Fahrradtour erwartete, welche sich um die historischen Teile Berlins entlang der Mauer erstreckte.

Danach ging es nach einer kurzen Pause in das Stasigefängnis Berlin-Hohenschönhausen. Leider hatten wir keinen ehemaligen Sträfling als Begleiter ... Wir waren alle etwas enttäuscht, da er die Geschichten so herüber gebracht hatte, als ob er damals wirklich dabei gewesen wäre und wir darauf warteten, dass er sich als ehemaliger Insasse outen würde.



Am Abend sind wir dann alle zusammen bei einem Italiener Essen gegangen: Für einige gab es Pizza, für die anderen Pasta oder auch Steak. Nachdem unsere Mägen von dem leckeren Essen gefüllt waren, führte uns der Weg auch schon zurück zum Hostel, um uns schlafen zu legen.

Am nächsten Tag konnten wir etwas in der Stadt rumbummeln und sind danach in einen Escape Room gegangen. Wir wurden in 3 verschiedene Räume per Los aufgeteilt. Einige Gruppen konnten durch gemeinsames logisches Denken die Rätsel lösen. Kurz danach sind wir noch in einem ehemaligen Atombunker gewesen und haben wieder etwas über die Geschichte Berlins gelernt.

Am Donnerstag sind wir in das Berliner Dungeon gegangen und konnten den Rest des Tages noch selber gestalten. Ein paar sind in das Kino gegangen, die anderen waren im Olympiastadion, manche haben sich einfach in der Stadt umgeschaut oder haben leckeres Essen im Hostel zubereitet. Der Tag endete damit, dass wir in das Matrix gegangen sind. Am nächsten Tag erwartete uns auch schon die Heimreise und somit auch der Abschied von Berlin.

Alles in allem war es eine sehr spaßige Klassenfahrt und auf jeden Fall eine schöne Erinnerung als Abschlussfahrt.





Abschluss

Die 10ten ...



Abschluss

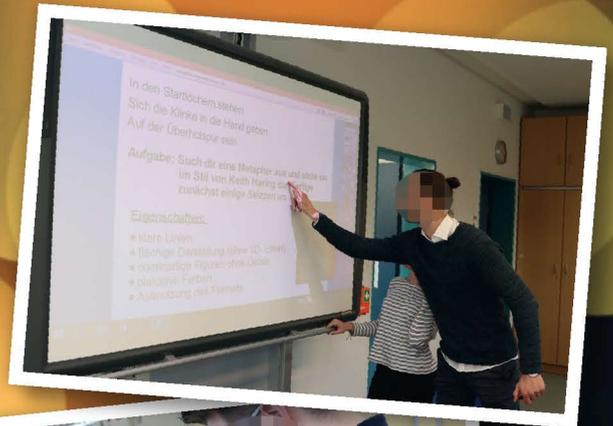


... sagen tschüss

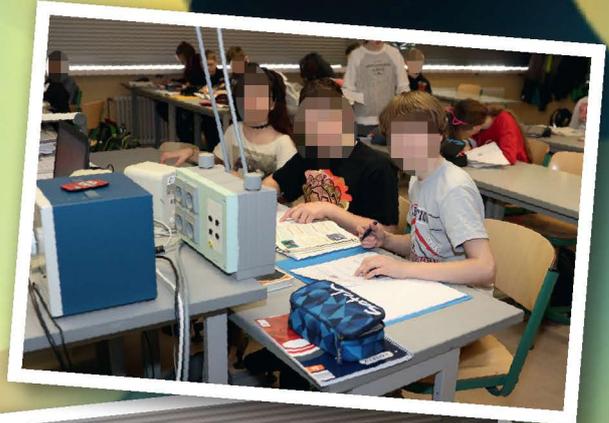




Aus dem Schulleben



Aus dem Schulleben





Die Klassen



Klasse 5a



Klasse 5b

Die Klassen



Klasse 6a



Klasse 6b



Die Klassen



Klasse 7a



Klasse 7b

Die Klassen



Klasse 8a



Klasse 8b



Die Klassen



Klasse 9a



Klasse 9b

Die Klassen



Klasse H10a



Klasse R10a



Die Klassen



Klasse R10b





Herausgeber:
**Schule am Buchwedel
Haupt- und Realschule Stelle**



**Büllerberg 15 - 21435 Stelle - Tel.: 04174-590560 - Fax: 04174-590566
www.hrs-stelle.de - schule-am-buchwedel@hrs-stelle.de**

ISBN 978-3-947018-89-5